



OGS der Münsterschule e.V.
 Riesstraße 9, 53113 Bonn
 Tel: 0228/22787790, 0175/4119040
 ogs-muensterschule@outlook.com

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 & 14 DSGVO

Bonn, 18.9.2018

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

OGS der Münsterschule e.V., Riesstraße 9, 53113 Bonn, Tel: 0228/22787790, 0175/4119040, Email: ogs-muensterschule@outlook.com. Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt¹.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten, Zwecke, Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Mit dem Eintritt in den Verein oder in das Beschäftigungsverhältnis erhebt der Verein folgende personenbezogene Daten:

Mitgliederdaten	Mitarbeiterdaten
<ul style="list-style-type: none"> Name(n) des /der Erziehungsberechtigten Adresse Name des Kindes Geburtsdatum des Kindes Bankverbindung Telefonnummer E-Mail-Adresse Personensorgerecht Sonstige Daten zur Medikamenteneinnahme, Allergien, Sonderregelungen im Sinne des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> Name des Mitarbeiters Kontaktdaten: Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse Bankverbindung Polizeiliches Führungszeugnis Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) Fortbildungsnachweise Daten zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht (z. B. Steuer, Sozialversicherung)
Zwecke und Rechtsgrundlage	
Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertrages – hier Mitgliedschaft im Verein – erforderlich ist.	Nach Art. 88 Abs. 1 DS-GVO iVm § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG dürfen personenbezogene Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs-

¹ Der Verein hat nur dann einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, wenn dessen Kerntätigkeit in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung der betroffenen Person erforderlich macht (z.B. Videoüberwachung) oder die Kerntätigkeit in der Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten gemäß Art. 9 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten) oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Art. 10 DS-GVO besteht (Art. 37 Abs. 1 lit. b) und lit c) DS-GVO). Nimmt der Verein Verarbeitungen vor, die einer Datenschutzfolgeabschätzung gemäß Art. 35 DS-GVO (s.u. Nr. 7.2) unterliegen, so ist ebenfalls ein Datenschutzbeauftragter zu benennen (§ 38 Abs. 1 BDSG). Darüber hinaus ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen, wenn mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind (§ 38 Abs. 1 BDSG). Diese Voraussetzungen liegen hier nicht vor.

Mitgliederdaten	Mitarbeiterdaten
	oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.
Empfänger und Zugriffsberechtigte	
<ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsberechtigt auf Mitgliederdaten sind die OGS-Leitung und der Vorstand. • Sofern eine Einwilligungserklärung abgegeben wurde, erfolgt die Veröffentlichung von bestimmten Mitgliederdaten im Internet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfänger im Zuge der Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht (z. B. Banken, Sozialversicherungsträger, Finanzämter). • Zugriffsberechtigt auf Mitarbeiterdaten sind die OGS-Leitung und der Vorstand. • Sofern eine Einwilligungserklärung abgegeben wurde, erfolgt die Veröffentlichung von bestimmten Mitarbeiterdaten im Internet.
<ul style="list-style-type: none"> • Für buchhalterische Zwecke inkl. Abwicklung von Zahlungsein- und ausgängen, Lohnbuchhaltung, oder Steuerberatung werden externe Dienstleister eingesetzt, denen im Zuge ihrer Tätigkeit und zur Erfüllung ihres Auftrages auch personenbezogene Daten übermittelt werden. • Im Zuge der Nutzung von E-Mail- und Sofortnachrichtendiensten (z. B. Outlook.com, Whatsapp) kann eine Übermittlung in Drittländer erfolgen, da sich dort technische Einrichtungen wie z. B. Server befinden können und der Nachrichtenversand hierüber abgewickelt wird. Eine Garantie zur Datensicherheit besteht nicht. 	
Speicherdauer der personenbezogenen Daten	
Mitgliederdaten werden nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten nach Austritt aus dem Verein gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt und werden gesperrt.	Mitarbeiterdaten werden je nach Datenart nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht.

3. Belehrung über Betroffenenrechte

Mitglieder bzw. Mitarbeiter haben gegenüber dem Verein das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6 Abs. 1 lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder einen Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist in Textform an den Vorstand zu stellen.

Es besteht weiterhin ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.